



LANDESTHEATER
NIEDERBAYERN

LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

NOVEMBER
DEZEMBER
2019



ANTONIO SALIERI - DER MÖDER MOZARTS?

Antonio Salieri, 1750 in Legnano geboren, entstammte einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie, erhielt bei seinem älteren Bruder zunächst Cembalo- und Violinunterricht. Als sein Vater, der durch unglückliche Spekulationen sein ganzes Hab und Gut verlor, 1765 starb, verließ der junge Salieri seine Heimat und ging nach Venedig. Dort fand er in dem Kaufmann Giovanni Mocenigo einen Förderer. 1766 lernte er den Wiener Kammerkomponisten und Kapellmeister der italienischen Oper, Leopold Florian Gaßmann, kennen, der ihn als Eleven mit nach Wien nahm. Hier wurde Salieri von Gaßmann unterrichtet und gefördert, fand bald Eingang in einflussreiche Hofkreise und machte die Bekanntschaft von Musikgrößen der Zeit wie den Librettisten Pietro Metastasio und den Komponisten Christoph Willibald Gluck. Als Gaßmann 1774 starb, machte ihn Kaiser Joseph II. zu dessen Nachfolger. Mit gerade einmal 24 Jahren war Antonio Salieri einer der wichtigsten Männer in der europäischen Musiklandschaft. Seine Opern wurden nicht nur in Wien, sondern auch in Mailand, Rom oder Paris aufgeführt. Sein Versuch, sich dem neuen Genre des deutschen Singspiels zu widmen, war dagegen von wenig Erfolg

gekrönt. 1788 wurde Salieri zum offiziellen Wiener Hofkapellmeister bestellt. Gleichzeitig übernahm er die Präsidentschaft der Wiener Tonkünstler-Societät. Somit liefen alle Fäden im musikalischen Wien in seiner Hand zusammen: Salieri bekam damit die Position, die ihn 36 Jahre lang das Wiener Musikleben diktieren und regieren ließ – trotz eines Mozart, Haydn, Beethoven oder Schubert.

Salieri, dessen musikalische Produktion ab 1804 zurückging – er schrieb seit dieser Zeit nur noch geistliche Werke und Gesellschaftsmusik – hat sich um das Wiener Musikleben große Verdienste erworben, vor allem als Lehrer ist er in die Musikgeschichte eingegangen: Über 60 Schüler lassen sich nachweisen, unter ihnen Beethoven, Schubert und Liszt, aber auch Franz Xaver Mozart, Mozarts Sohn.

Das Gerücht, dass Antonio Salieri Mozart getötet habe, entstand schon kurz nach Mozarts Tod. Schon 1830 erschien Alexander Puschkins kleine Tragödie *Mozart und Salieri*. Die Wissenschaft hat diesen Verdacht schon lange ausgeräumt und Salieri freigesprochen. Doch Gerüchte halten sich hartnäckig und bieten manchmal großartigen Stoff für das Theater. ◀

KAMPF DER KÖNIGINNEN

Gaetano Donizettis Belcanto-Juwel *Maria Stuarda*

Zwei Königinnen. Die eine Katholikin, die andere Protestantin. Die eine von geheimnisvoller Schönheit, drei Mal verheiratet und angeblich noch im Kerker den Männern reihenweise den Kopf verdrehend. Von der anderen existieren einzig geschönte Portraits – die Pockennarben und Altersflecken sind retuschiert. Jene „Virgin Queen“ blieb ein Leben lang unverheiratet. Außergewöhnlich gebildet, intelligent, strategisch denkend und machtbewusst waren beide: Maria Stuart, Königin von Schottland und Elisabeth I., Königin von England – zwei Frauen, deren Schicksale eng miteinander verwoben waren, die sich in Wirklichkeit jedoch nie begegnet sind.

Nach einem Aufstand der protestantischen Lords in Schottland war Maria Stuart ins benachbarte England geflohen, wo sie von Elisabeth festgesetzt

wurde. Die englische Königin fürchtete Unruhen, da Maria einst selbst Anspruch auf die Krone erhoben hatte. Den Katholiken im Land galt Elisabeth als Bastard Heinrichs VIII. und Anne Boleyns, deren Ehe von der Kirche nie legitimiert worden war. Elisabeth fiel die Entscheidung, wie sie mit ihrer Konkurrentin und Verwandten umgehen sollte – Freilassung oder Todesurteil – sehr schwer. Deshalb blieb Maria bis zu ihrer Hinrichtung fast zwei Jahrzehnte lang in Haft. Friedrich Schiller dachte sich den direkten Schlagabtausch zwischen den Königinnen aus, und die Opernmacher nahmen diesen dramatischen Kunstgriff dankbar auf. So wird im ersten Teil von Donizettis Oper ein Treffen zwischen den Königinnen arrangiert, das auf dem Höhepunkt der Handlung stattfindet. Der zweite Teil konzentriert sich auf Marias bevor-

ZUSATZ- TANZSTUNDEN

Mit vielen restlos ausverkauften Vorstellungen war Richard Alfieris Schauspiel *Sechs Tanzstunden in sechs Wochen* einer der Verkaufsschlager der vergangenen Spielzeit. Glücklicherweise können wir in Landshut vier weitere Vorstellungen im Salzstadel im November und Dezember 2019 anbieten. Für alle, die bisher keine Karten bekommen haben oder diejenigen, die dieses wundervolle Stück noch einmal sehen möchten, gibt es jetzt also noch einmal eine letzte Chance, Kammerschauspielerinnen Ursula Erb und Stefan Sieh in den Rollen von Lily Harrison und Michael Minetti zu bewundern.

Die pensionierte, kühle Lehrerin Lily engagiert den ungehobelten, jungen Tanzlehrer Michael für privaten Tanzunterricht bei ihr zu Hause. Die spürbar gegenseitige Abneigung der beiden führt fast dazu, dass die Tanzstunden ein jähes Ende finden. Doch da sie sich zusammenreißen und nun mal getanzt werden muss, kommen sich die beiden erst körperlich und dann auch persönlich näher... bis die Maske aus Lügen und vorgegaukeltem Lebenswandel fällt. ◀

stehenden Tod und ihre Aussöhnung mit Gott. Da die romantische Oper des 19. Jahrhunderts auch nach einer Liebesgeschichte verlangte, steht nicht nur die Politik, sondern auch ein Mann zwischen den Frontfrauen. Graf Leicester ist der ohnmächtige Vermittler in diesem Kampf der Königinnen. Nach außen hin geben sich sowohl Maria als auch Elisabeth stur und stolz, doch im Innern sind sie zerrissen von Ängsten und Unsicherheiten. Der Meister des Belcanto, Gaetano Donizetti, fährt mit seiner Musik gleichsam wie mit einer Kamera in die Köpfe der Königinnen und macht ihre Seelenregungen erfahrbar. Videokünstler und Regisseur Kobie van Rensburg übersetzt diese musikalische Dramaturgie in eine spannende Inszenierung, bei der die Zuschauer buchstäblich ganz nah an die beiden Königinnen herankommen. ◀

DER EWIGE WÜSTLING

Wolfgang Amadeus Mozarts *Don Giovanni*

Wer ist Don Giovanni? Ist er ein charmanter Verführer, ein rastlos Sexsüchtiger oder ein brutaler Vergewaltiger? Der Feststellung seiner Identität entzieht er sich ständig – durch Flucht, Verkleidung, Verstellung. „Chi son io tu non saprai“ – „Wer ich bin, erfährst du nicht“. Somit eignet er sich gut als Projektionsfläche. Hat nicht jeder Mann ein bisschen Don Giovanni in sich? Manch einer denkt vielleicht neuerdings nicht nur an den spanischen Edelmann aus der Renaissance, sondern auch an jenen spanischen Sänger, der sich wohl so unwiderstehlich fand, dass er Karriereförderung gegen erotische Dienste in Aussicht stellte. Respektive die Behinderung der Karriere bei Verweigerung. Das führt zu der Frage: Wann überschreitet ein Mann „nur“ die Grenzen des Anstands? Ab wann missbraucht er seine Machtposition? Ab welchem Punkt wird er gar übergriffig? Die Beschuldigten wehren oft mit der Begründung ab, früher seien die Zeiten eben noch andere gewesen. Womit sie implizieren, dass man Frauen damals noch ungestraft

habe belästigen können, ergo diese Zeiten bessere gewesen wären. Hätten sie geahnt, Jahre später dafür angeklagt zu werden, hätten sie es wahrscheinlich nicht gemacht. Nicht weil es falsch gewesen wäre, sondern weil sie ungern ihren Ruf ruiniert sehen. Zu Don Giovannis Zeiten war (auch sexuelle) Gewalt gegen Frauen längst nicht so tabuisiert wie heute. Müssen wir also in Zeiten von #metoo die Kulturgeschichte neu schreiben? Dürfen wir noch Aufnahmen des spanischen Sängers hören? Müssen sexistische Gemälde, die schamlos weibliche Nacktheit ausstellen, aus den Museen entfernt werden? Und sollten wir – wenn wir schon dabei sind – nicht auch gleich die Da Ponte-Opern Mozarts von den Spielplänen tilgen? Machen sich die Männer hier nicht moralisch unmöglich – der Patriarch Almaviva, der auf dem ius primae noctis besteht (dem Recht des Feudalherrn auf Beischlaf mit seiner Angestellten an deren Hochzeitstag) und dem Wüstling Don Giovanni, der systematisch und ohne

Rücksicht auf Verluste Frauen verführt? Die Zeiten waren damals eben noch ganz andere. . . Die landläufige Meinung ist: Die Freiheit der Kunst ist unantastbar. Menschen können in Haft genommen werden, Kunstwerke oder künstlerische Leistungen nicht. Schaut man sich das Beispiel Mozart an, liegt der Fall sowieso anders: Er zeichnet kein sexistisches Bild – ganz im Gegenteil. Seine Frauenfiguren treten erstaunlich emanzipiert und selbstbestimmt auf. Dem Grafen Almaviva erteilen sie eine Lektion, die er so schnell nicht vergessen wird, und Don Giovanni schicken sie gleich zur Hölle. Sie legen die Opferrolle ab, verbünden sich und setzen sich zur Wehr. Weder der Graf noch der Don kommen in den Opern zum Zug. Sie werden von Jägern zu Gejagten. Man muss Mozart nicht zum Vorreiter der #metoo-Debatte erklären, um seinen Don Giovanni zu rechtfertigen. Es zeigt nur einmal mehr, wie zeitlos aktuell und aufrüttelnd auch eine 230 Jahre alte Oper sein kann. ◀

DAS STÖRT DOCH KEINEN GROSSEN GEIST

Astrids Lindgrens *Karlsson vom Dach*

Kann ein Kinderbuch zum Kanon der Weltliteratur zählen? – Wenn es aus der Feder der weltberühmten schwedischen Schriftstellerin Astrid Lindgren kommt, dann auf jeden Fall! Denn mit ihren Figuren wie Pippi Langstrumpf, Karlsson vom Dach oder Ronja Räubertochter hat sie unvergängliche Ideale geschaffen, die sich die Herzen von Kindern und Erwachsenen seit Generationen immer wieder erobert. Einer von ihnen steht in dieser Spielzeit ab November auf den Bühnen des Landestheaters Niederbayern: Karlsson vom Dach.

Als Lindgren 1907 geboren wurde, wuchs sie in die Zeit der 20er Jahre hinein; eine Zeit, die durch Demokratisierungsprozesse, emanzipatorische Bewegungen und künstlerische Experimente geprägt war. Die Offenheit der Gesellschaft eröffnete auch einen anderen Blick auf die Kindererziehung. Während vorher das Kind sich unterordnen zu hatte und nach dem Maßstab beurteilt wurde, ob es brav war oder nicht, setzte sich immer mehr unser heutiges Verständnis durch, dass auch Kinder von Anfang an eine eigene Persönlichkeit und Anspruch auf eigene Rechte ha-

ben. Erziehung zur Selbständigkeit, Autoritäten hinterfragen, um auch notfalls gegen sie zu rebellieren, seinen Freiraum behaupten und eigene Fehler machen dürfen, all das, was heute für uns selbstverständlich klingt, behauptete sich damals erst nach und nach. Einen wertvollen Beitrag für diese Entwicklung hat eben auch Astrid Lindgren mit ihren Kinderbüchern geliefert. Und gerade mit Karlsson vom Dach hat die Schriftstellerin eine besonders anarchische Figur geschaffen: er ist selbstverliebt, chaotisch, rücksichtslos, kurzum ein richtig kleines, böses Monster. Und trotzdem hat Lindgren hier eine der liebenswertesten Figuren der Weltliteratur erdichtet. Denn sein Kollisionskurs gegen alle Autoritäten wie Eltern, Lehrer und Kindergärtnerinnen bringt die Welt zum Tanzen. Sein ständiger Kommentar „Ach, das stört doch keinen großen Geist!“ zeigt, dass es gilt, Kleingeister und Spießler auf die Schippe zu nehmen. Es scheint so, dass Karlsson alle bösen Eigenschaften eines Kindes in sich trägt, während Lillebror, sein Freund, das brave und liebe Kind verkörpert. Beide zusammen genommen entwerfen das Bild einer reifen Persönlichkeit. ◀

VERLOSUNG!

Gewinnen Sie Karten für *Karlsson vom Dach!*

Das Landestheater Niederbayern verlost für die Vorstellungen *Karlsson vom Dach* am 15. und 22. Dezember um 15.00 und 17.00 Uhr im Stadttheater Landshut im Theaterzelt und am 26. Januar um 14.00 Uhr im Stadttheater Passau jeweils 2 x 2 Freikarten. Sie müssen nur die folgende Frage richtig beantworten: Was ermöglicht es Karlsson über die Dächer der Stadt zu fliegen?

- A) zwei große Flügel
- B) ein Propeller auf dem Rücken
- C) ein selbst gebautes Flugzeug

Bitte schicken Sie Ihre Antwort inklusive vollständigem Namen und Adresse an quiz@landestheater-niederbayern.de. Die Daten werden nicht gespeichert. Einsendeschluss ist Montag, der 9. Dezember 2019, um 12.00 Uhr. Die Gewinner werden noch am selben Tag benachrichtigt. ◀

STADTTHEATER LANDSHUT

im THEATERZELT

Adresse
Theaterkasse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut
im Verkehrsverein (Altstadt 315, 84028 Landshut)
Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

im Theaterzelt (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)
Kartenvorverkauf Di-Do 17.00-19.00 Uhr & Fr 10.00-14.00 Uhr
Abendkasse (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Telefonischer Verkauf und Reservierung
0871 / 922 08 33 · Di-Fr 10.00-14.00 Uhr & Di-Do 17.00-19.00 Uhr

Online-Kartenbestellung
theaterkasse@landshut.de · www.landestheater-niederbayern.de
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

Parkplätze

STADTTHEATER PASSAU

Adresse
Theaterkasse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau
Öffnungszeiten
Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr
Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

Abendkasse
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!
Online-Kartenbestellung
theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze

Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet
Parkhaus Innenstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet
Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

THEATER AM HAGEN STRAUBING

Adresse
Theaterkasse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing
Kartenvorverkauf
(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)
Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing
Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)
Tel. 09421 / 944 691 99

Abendkasse im Theater
Tel. 09421 / 944 661 55
Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Online-Kartenbestellung
www.landestheater-niederbayern.de
Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.

Parkplätze



Karten, Preise, Fotos, Videos und weitere Informationen unter

WWW.LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE

STADTTHEATER LANDSHUT

NOVEMBER 19

2 Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer R Stefan Tilch A Dorothee Schumacher & Lutz Kemper Mit Schulz; Decker, Neuwirth, Niedermeier, Peer, Ricker, Schürmann, Sieh, Vollrath; Statisterie
3 So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
7 Do	19.00 ca. 20.30	Eintritt frei / Foyer MIR GEHT SO VIELES DURCH KOPF UND HERZ Leben und Werk von Maria Juchacz gelesen von Paula-Maria Kirschner
8 Fr	19.30 22.00	Freier Verkauf DER NACKTE WAHSINN Boulevardkomödie von Michael Frayn
9 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
10 So	11.00 ca. 12.00 16.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti Schauspiel-Abo & Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
15 Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti ML Basil H. E. Coleman R & A Kobie van Rensburg Mit Buchmayer, Luan, Skrzyszewska; Campos Leal, Choi, Kim Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
16 Sa	19.30	Volksbühne & Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
22 Fr	19.30 21.00	Freier Verkauf / Wiederaufnahme / Salzstadel / Freie Platzwahl SECHSTANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN Schauspiel von Richard Alfieri
23 Sa	15.00 ca. 16.30	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt KINDERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters
24 So	15.00	Freier Verkauf KARLSSON VOM DACH Kinderstück von Astrid Lindgren R Veronika Wolff A Beata Kornatowska Mit Baldin, Kirschner, Reidel, Katzmair, Lange, Müller, Nadler
30 Sa	18.30	Freier Verkauf / Gastspiel NUSSKNACKER NEXT LEVEL Tanzstück der Giulia Dance Company

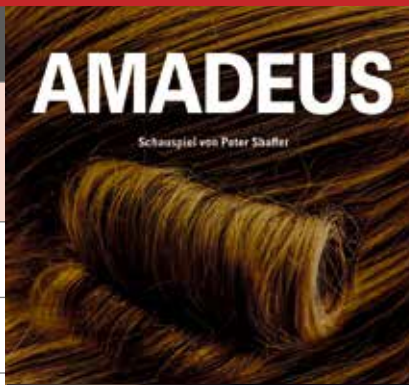
SCHÜLERVORSTELLUNGEN:

DER NACKTE WAHSINN
Boulevardkomödie von Michael Frayn
Termin 8. November 2019, um 10.00 Uhr

AMADEUS
Schauspiel von Peter Shaffer
Termin 13. Dezember 2019, um 10.00 Uhr

KARLSSON VOM DACH
Kinderstück von Astrid Lindgren
Termine 21., 22., 25., 26., 27., 28. & 29. November,
16., 17., 18., 19. & 20. Dezember 2019, jeweils um 9.00 & 11.00 Uhr

DER NACKTE WAHSINN · Schulz, Decker, Reidel, Baldin, Kram, Sieh, Ricker, Niedermeier, Vollrath



SECHS TANZSTUNDEN... · Sieh, Erb



DEZEMBER 19

5 Do	19.30	Freier Verkauf / ZUGABE-Veranstaltung LIEBLINGSSTÜCK Ein Wohnzimmerkonzert der besonderen Art Benefiz zu Gunsten des Stadttheaters Landshut
6 Fr	19.30 21.00	Freier Verkauf / Salzstadel / Freie Platzwahl SECHSTANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN Schauspiel von Richard Alfieri
7 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
8 So	11.00 ca. 12.30 16.00	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt THEATERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Sonntags-Abo & Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
10 Di	19.30	Freier Verkauf / Gastspiel DIVA DANCE 3.0 Tanztheater von CreativeDanceConcept
11 Mi	19.30	Freier Verkauf / Gastspiel DIVA DANCE 3.0 Tanztheater von CreativeDanceConcept
13 Fr	19.30	Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
14 Sa	19.30	Volksbühne & Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
15 So	15.00 & 17.00	Freier Verkauf KARLSSON VOM DACH Kinderstück von Astrid Lindgren
20 Fr	19.30 21.00	Freier Verkauf / Salzstadel / Freie Platzwahl SECHSTANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN Schauspiel von Richard Alfieri
21 Sa	19.30 21.00	Freier Verkauf / Salzstadel / Freie Platzwahl / zum letzten Mal SECHSTANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN Schauspiel von Richard Alfieri
22 So	15.00 & 17.00	Freier Verkauf / zum letzten Mal KARLSSON VOM DACH Kinderstück von Astrid Lindgren
26 Do	16.00	Freier Verkauf DER NIKOLAUS IM OPERNHAUS Weihnachtskonzert für Kinder ML Basil H. E. Coleman R & A Margit Gilch Mit Bauer, Buchmayer, Gilch; Coleman, Nardone
27 Fr	19.30	Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
28 Sa	19.30	Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
29 So	16.00 18.30	Sonntags-Abo & Freier Verkauf DER NACKTE WAHSINN Boulevardkomödie von Michael Frayn
31 Di	16.00 & 20.00	Freier Verkauf / Silvestervorstellungen DER NACKTE WAHSINN Boulevardkomödie von Michael Frayn



STADTTHEATER PASSAU

NOVEMBER 19

2 Sa	19.30 ▼ 21.50	Freier Verkauf DAS LAND DES LÄCHELNS Operette von Franz Lehár
3 So	11.00 ▼ ca. 12.00	Frühschoppen des Theaterfreundeskreises / Eintritt frei / Foyer MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
	16.00 ▼ 18.20	Freier Verkauf DAS LAND DES LÄCHELNS Operette von Franz Lehár
9 Sa	P 19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti ML Basil H. E. Coleman R & A Kobie van Rensburg Mit Buchmayer, Luan, Skrzyszewska; Campos Leal, Choi, Kim Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
16 Sa	P 19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.30 Uhr Kurzeinführung im Fürstenzimmer AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer R Stefan Tilch A Dorothee Schumacher & Lutz Kemper Mit Schulz, Decker, Neuwirth, Niedermeier, Peer, Ricker, Schürmann, Sieh, Vollrath; Statisterie
17 So	18.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
23 Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
24 So	18.00	Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
25 Mo	11.00	Karten: info@adg-europe.com www.adg-europe.com, 089/343803 LE BOURGEOIS GENTILHOMME Schauspiel von Molière - Gastspiel in französischer Sprache
29 Fr	19.30 ▼ 21.50	Freier Verkauf / zum letzten Mal NABUCCO Oper von Giuseppe Verdi
30 Sa	19.30 ▼ 21.50	Freier Verkauf DAS LAND DES LÄCHELNS Operette von Franz Lehár

GASTSPIEL:

NABUCCO
Oper von Giuseppe Verdi
Termin 21. November 2019, 20.00 Uhr, Stadthalle Deggendorf



DEZEMBER 19

1 So	18.00 ▼ 20.20	Freier Verkauf DAS LAND DES LÄCHELNS Operette von Franz Lehár
6 Fr	P 17.00	Freier Verkauf DER NIKOLAUS IM OPERNHAUS Weihnachtskonzert für Kinder ML Basil H. E. Coleman R & A Margit Gilch Mit Bauer, Buchmayer, Gilch; Coleman, Nardone
8 So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf AMADEUS Schauspiel von Peter Shaffer
13 Fr	19.30	Freitags-Abo A & Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
14 Sa	13.00 ▼ ca. 14.30 19.30	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Stadttheater THEATERFÜHRUNG Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Freier Verkauf MARIA STUARDA Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
15 So	11.00 ▼ ca. 12.00 15.00	Frühschoppen des Theaterfreundeskreises / Eintritt frei / Foyer DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Freier Verkauf DER NIKOLAUS IM OPERNHAUS Weihnachtskonzert für Kinder
21 Sa	P 19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart ML Basil H. E. Coleman R & A Uitz Mit Brown, Fultz, Noack; Choi, Kim, Pannermayr, P. Tilch, Williams Niederbayerische Philharmonie & Chor des Landestheaters Niederbayern
22 So	18.00	Freier Verkauf DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
27 Fr	19.30	Freier Verkauf DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
28 Sa	19.30	Freier Verkauf DON GIOVANNI Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
29 So	15.00 & 17.00	Freier Verkauf DER NIKOLAUS IM OPERNHAUS Weihnachtskonzert für Kinder
31 Di	19.00 ▼ 21.20	Freier Verkauf / Silvestervorstellung DAS LAND DES LÄCHELNS Operette von Franz Lehár



DAS LAND DES LÄCHELNS · Chor

THEATER AM HAGEN STRAUBING



DAS LAND DES LÄCHELNS · Imhoff, Williams

NOVEMBER 19

5
Di

19.30 Abonnements & Freier Verkauf /
18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer

AMADEUS

Schauspiel von Peter Shaffer

R Stefan Tilch **A** Dorothee Schumacher & Lutz Kemper

Mit Schulz; Decker, Neuwirth, Niedermeier, Peer, Ricker, Schürmann,
Sieh, Vollrath; Statisterie

26
Di

19.30 Freier Verkauf

DAS LAND DES LÄCHELNS

21.50 Operette von Franz Lehár

DEZEMBER 19

1
So

16.00 Freier Verkauf

KARLSSON VOM DACH

Kinderstück von Astrid Lindgren

R Veronika Wolff **A** Beata Kornatowska

Mit Baldin, Kirschner, Reidel; Katzmayr, Lange, Müller, Nadler

SCHÜLERVORSTELLUNGEN:

KARLSSON VOM DACH

Kinderstück von Astrid Lindgren

Termine 2., 3., 4., 5., 6. Dezember 2019,

jeweils um 9.00 & 11.00 Uhr



DAS LAND DES LÄCHELNS · Brown, Nardone

WWW.LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert